

**Aufruf zum
Widerstand
in Aachen
gegen das US-
Großmanöver
DEF2020**



Aachen gegen Kriegsmanöver!

**Stoppt
Defender 2020**



JA zu Frieden, Entspannungspolitik und Abrüstung

Erste Panzer und Mannschaften der US-Army sind in Bremerhaven angelandet. Die logistischen Operationen der US-amerikanischen Streitkräfte, der NATO und der Bundeswehr für ein riesiges Militärmanöver in Europa unter dem propagandistischen Namen „Defender Europe 2020“ (Def2020) haben begonnen. Das Manöver wird jetzt im Frühjahr 2020 durchgeführt. Deutschland ist dabei Drehscheibe und Transitland – auch über Aachen wird militärische Ausrüstung der US-Army von Antwerpen ins Manövergebiet transportiert werden.

Mit dem Manöver „DEF2020“ wollen NATO-Politiker und Militärs einüben, wie ein militärischer Großverband quer durch Europa ins Baltikum und nach Polen verlegt werden kann. Darüber hinaus ist es als Infrastruktur-Stresstest gedacht, um die Belastbarkeit der deutschen Infrastruktur zu testen, das heißt, ob Straßen, Brücken und Eisenbahnschienen den schweren Kampfpanzern auf Militärtiefladern standhalten.

Die Größe des Manövers und die Zielgebiete entlang der russischen Westgrenze stellen eine Provokation für Russland dar. Das Manöver („Defender“=Verteidiger) unterstellt, dass die NATO-Staaten sich gegen einen geplanten russischen Angriff verteidigen müssten. Auch der Zeitpunkt wurde nicht zufällig gewählt: 75 Jahre nach der Befreiung Europas vom Faschismus vor allem durch die Rote Armee marschieren auch wieder deutsche Soldaten an der russischen Grenze auf. Mit „DEF2020“ senden die USA, Großbritannien und Frankreich ein geschichtsvergessenes Signal an den ehemaligen Verbündeten aus der Anti-Hitler-Koalition.

Das Manöver ist eine erneute Zuspitzung der Konfrontationspolitik von NATO und EU gegenüber Russland, die mit der Osterweiterung der NATO 1990 begonnen wurde und zur Einkreisung Russlands führte. **Entspannungspolitik, ein Ende der Sanktionen und freundschaftliche kooperative Beziehungen mit Russland sollten das Gebot der Stunde sein.**

Das Manöver stellt eine massive Gefährdung des Friedens in Europa dar! Auch die ökologischen Auswirkungen auf Umwelt und Klima durch Abgase, Flächenzerstörungen und Ressourcenverbrauch sind verheerend. Deshalb rufen die Aachener Friedens- und Antikriegsgruppen die Aachener BürgerInnen auf:

Beteiligen Sie sich an den Protestaktionen gegen das NATO-Kriegsmanöver !

- **Samstag, 29.2.2020: 11 Uhr ab Elisenbrunnen: Protestmarsch und Picket-Line**
- **Freitag, 6. 3. 2020, 20 Uhr: Info-Veranstaltung zum Kriegsmanöver DEF2020** mit MdB Andrej Hunko (DIE LINKE) **Haus der Evang. Kirche Aachen, Frère-Rogerstr. 8-10,**
- **Freitag, 20. 3. 2020: Demonstration gegen DEF2020.** Treff 17 Uhr Westbahnhof, Demo zum Markt
- **1.Mai-Demonstration 12 Uhr: Antimilitaristischer Block** gegen DEF2020, DGB-Haus, Aachen
- Unter den Motto „**Kultur statt Kriegsmanöver**“ werden diverse Künstler auftreten. Termine folgen.

Fordern Sie mit uns:

Entspannungspolitik und Kooperation mit Russland statt militärischer Konfrontation!

Herausgeber: ‚Aachen gegen Kriegsmanöver - Stopp Defender 2020‘

(Aachener Friedens- und Antikriegsgruppen)

Kontakt: stopp-Def2020@posteo.de

Nächstes Treffen: Donnerstag, 5. März, 19 Uhr, Welthaus, An der Schanz 1, Interessierte sind willkommen.